

Angela Achermann
Gemeindehausplatz 13
6048 Horw

Gemeinde Horw
Gemeindeschreiber
Michael Siegrist
Gemeindehausplatz 1
6048 Horw

Horw, 13. April 2026

Postulat: Prüfung der Einführung plastikfreier Hundesäckli

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob die derzeit gebräuchlichen Hundesäckli aus Plastik in der Gemeinde Horw durch organische, plastikfreie Alternativen ersetzt werden können.

Begründung:

Die Einführung der ersten Robidog-Hundesäckli im Jahr 1994 hat wesentlich dazu beigetragen, die Sauberkeit im öffentlichen Raum zu verbessern. Heute ist das konsequente Einsammeln der Hinterlassenschaften der treuen Begleiter (w/m) eine Selbstverständlichkeit und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in den Gemeinden.

In der Schweiz leben rund 515'000 Hunde (w/m). Für das Einsammeln des Hundekots werden täglich etwa 1.1 Millionen Hundesäckli verwendet, was hochgerechnet rund **400 Millionen Säckli pro Jahr** entspricht!

Der Einsatz herkömmlicher Plastiksäckli verursacht jedoch erhebliche Umweltbelastungen. Geht man von einem durchschnittlichen Gewicht von etwa 2 Gramm pro Säckli aus, ergibt dies schweizweit rund **800 Tonnen Plastik pro Jahr**. Für die Herstellung dieser Anzahl werden grosse Mengen an Chemie und fossilen Ressourcen benötigt. Angesichts dieser Zahlen ist es sinnvoll und notwendig, umweltfreundlichere Alternativen zu prüfen. Organische, plastikfreie Hundesäckli könnten einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Plastikabfällen leisten und zur Schonung fossiler Ressourcen beitragen.

In der Gemeinde Horw leben aktuell 546 Hunde. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von rund 2.1 Hundesäckli pro Hund/Tag ergibt dies 1'147 Säckli täglich bzw. rund 420'000 Säckli pro Jahr. Dies entspricht einem **jährlichen Verbrauch von rund 840 Kilo Plastik**. Allein für deren Herstellung werden **1.5 Tonnen Rohöl** benötigt.

Die Verfasserin des Postulats ersucht den Gemeinderat, die folgenden Punkte im Sinne der Zielsetzung zu prüfen und gegebenenfalls deren Umsetzung zu veranlassen:

- Die Gemeinde Horw übernimmt im Sinne ihrer Umweltverantwortung eine aktive Vorreiterrolle bei der Reduktion von Plastikabfällen.
- Sie fördert und prüft innovative sowie nachhaltige Lösungen, welche sowohl ökologisch wirksam als auch finanziell tragbar sind. Dabei wird insbesondere die schrittweise Substitution von Plastik durch organische und plastikfreie Materialien angestrebt.
- Als erster konkreter Umsetzungsschritt soll der Einsatz plastikfreier Hundekotbeutel eingeführt werden, um die Umweltbelastung durch Plastikmüll messbar zu reduzieren.

Mit diesen Massnahmen positioniert sich die Gemeinde Horw als fortschrittliche und verantwortungsbewusste Akteurin in der nachhaltigen Abfallbewirtschaftung und leistet einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz.

Ich danke dem Gemeinderat für die Entgegennahme und Prüfung dieses Postulats.

Unterzeichnet:

Angela Achermann, GLP

Mitunterzeichnende:

André Fallet, GLP

Leo Camenzind, Die Mitte

Marc Wiest, Die Mitte

Christian Meyer, Die Mitte

Leandro Bezzola, Die Mitte

Hugo Glutz, Die Mitte

Ivan Studer, Die Mitte

Bettina Beck Bertschmann, Die Mitte